

Licht im Bad:

Das richtige Licht für mehr Wohlfühl

Wenn es um die Badgestaltung, gehört diese Feststellung mittlerweile zum Standard-Repertoire: Das Badezimmer entwickelt sich vom schlichten, rein funktionalen Waschraum immer stärker zu einer Wellness-Oase. Allerdings ist es dabei immer wieder interessant, sich die Faktoren anzuschauen, die zu diesem Ergebnis führen.

Einer davon ist zweifellos das Licht. Man muss kein Therapeut sein, um die Wirkung von Licht auf die menschliche Psyche einschätzen zu können. Das gilt umso mehr für das Badezimmer, vor allem, wenn man sich hier nicht mal eben schnell waschen möchte. Deshalb gilt: Wichtig für den Wohlfühlfaktor im hauseigenen Day Spa sind nicht nur die richtigen Materialien wie neuartige Duschbrausen und Badewannen, Musik oder eine benutzerfreundliche Steuerungstechnik.

„Licht spielt im privaten Day Spa eine große Rolle“, weiß zum Beispiel auch Matthias Freimuth, leitender Innenarchitekt bei Wahl/Livinghouse, „denn es transportiert Emotionen, und die sind im Bad besonders wichtig.“ Entscheidend ist dabei nicht nur Lichtintensität oder die geeigneten Lichtquellen, wichtig ist nicht zuletzt die richtige Lichtfarbe, denn sie beeinflusst nicht nur das Ambiente, sondern wirkt sich sogar auf die gefühlte Raumtemperatur aus: „Morgens ist kühles Licht empfehlenswert, denn es wirkt belebend und motivierend“, weiß Freimuth. Abends hingegen, wenn es darum geht, die Mühsal eines hektischen Arbeitstages hinter sich zu lassen, erzeuge warmes Licht eine beruhigende, wohltuende Atmosphäre.

Indirektes Licht ist emotionaler als direktes. Der Trend geht nach allgemeiner Einschätzung der Badgestalter ganz klar zu raumintegrierten, kaum wahrnehmbaren Lichtquellen, die fließende Übergänge zwischen Architektur und Innenarchitektur schaffen. Dazu gehören beispielsweise hinterleuchtete Decken- und Wandblenden, flache LED-Spots in Spiegeln und Möbelstücken oder in die Decke eingelassene LED-Lichtbänder.

Unübertroffen in Sachen Wohlfühl-Ambiente ist eine Feuerstelle im Bad. Feuerschein vermittelt Ruhe, Wärme und sinnliche Geborgenheit. Das muss nicht unbedingt der klassische offene Kamin sein. „Feuer gibt es in verschiedenen Spielarten“, erklärt Freimuth. „Offen

lodernde Flammen sind genauso denkbar wie eingefangene in einem tragbaren Kamin.“ Betrieben werden beide mit Brennholz oder Bioethanol. Diese verbrennen rückstandslos, sauber und frei von Abgasen oder unangenehmen Gerüchen. Ganz wichtig ist aber trotzdem, für eine ausreichende Belüftung zu sorgen, denn ähnlich wie bei Kerzen wird auch in diesem Fall Sauerstoff verbraucht. Es gibt sowohl fest eingebaute als auch freistehende Feuerstellen. Licht reflektiert die Materialien, wissen Raumgestalter. Deshalb raten sie zu einem exakt auf alle Details abgestimmten Beleuchtungskonzept. Das Zusammenspiel von Architek-

Die Dramaturgie des Lichts tur, Beleuchtung und Ausstattung ist entscheidend für die perfekte Gesamtinszenierung des Bades als Wohlfühl-Oase. Die emotionalsten Baumaterialien seien Holz und Naturstein, echt oder durchaus auch als Naturstein imitierende keramische Fliese, beides liegt bekanntermaßen voll im Trend.

Wirkungsvoll abstimmen lässt sich das Licht auch mit Wellness-Elementen wie Dampfduschen, seitlichen Brausen, Sauna-Aggregaten, Whirlpools und Floating Wannen, in denen man auf dem Wasser treibt wie im Toten Meer. „Eine Dramaturgie des Lichts ist möglich – immer genau abgestimmt auf die jeweilige Situation“, ist das Credo des Livinghouse-Innenarchitekten.

Unerlässlich für das abendliche Entspannungsbad ist auch die passende Musik. Ungestörter Musikgenuss ist heute dank digitaler Technik ohne übertriebenen Aufwand auch im Badezimmer ohne Einschränkungen möglich. Möglich macht das zum Beispiel ein Mediencenter, in der Regel mit Bluetooth-Technologie, in Verbindung mit dezent hinter Blenden verborgenen Lautsprechern.



Mit einigen „Lichtspielereien“ verwandelt sich dieses großzügige Wellness-Bad gefühlt in unterschiedliche Räumlichkeiten, ohne etwas an der Einrichtung zu verändern. Möglich macht es die moderne LED-Technik.

Mehr über das richtige Licht im Bad weiß Matthias Freimuth von der Wahl GmbH/Livinghouse, Unter dem Birkenkopf 16, 70197 Stuttgart, Tel.: 0711-656790-00, Fax: 0711-656790-01, www.sanitaer-wahl.de, www.livinghouse.de